

## Obwaldner Kantonalbank (OKB) erwirbt Bauland in Sarnen

**Sarnen, 25.11.2015 - Seit 2012 hat die Obwaldner Kantonalbank (OKB) ihr Hauptgebäude in einem Provisorium auf dem Areal „Cher“ in Sarnen. Das Neubauprojekt „DREIGESTIRN“ erlitt wegen einer Einsprache einer Privatperson eine massive zeitliche Verzögerung. Eine Realisierung war ursprünglich für das Jahr 2012 vorgesehen. Nachdem alle bisherigen Einsprachepunkte abgewiesen wurden, ist ein weiterer Entscheid des Verwaltungsgerichts noch ausstehend. Somit ist offen, ob der Neubau überhaupt und mit welcher weiteren zeitlichen Verzögerung realisiert werden kann. Die OKB hat sich jetzt eine Alternative gesichert und wird im Gebiet Feld in Sarnen Bauland erwerben. Dies um bei weiteren zeitlichen Verzögerungen und allfälligen Mehrkosten über einen zahlbaren und zentrumsnahen Alternativstandort zu verfügen. Weiterhin bleibt jedoch das Projekt „DREIGESTIRN“ mit dem Standort an der Bahnhofstrasse 2 in Sarnen im Fokus.**

### **Massive zeitliche Verzögerung für das Neubauprojekt „DREIGESTIRN“**

Die OKB plant seit 2006 an der Bahnhofstrasse 2 in Sarnen den Neubau des Hauptgebäudes. Dies nachdem der bisherige Hauptsitz unter anderem durch ein Unwetter von 2005 massive Gebäudeschäden erlitten hat und stark baufällig wurde. In einem Projektwettbewerb wurde der Neubau ausgeschrieben und das Projekt „DREIGESTIRN“ der Meyer Gadiant Architekten ETH Luzern von einer professionellen Jury ausgelesen. Nachdem eine Einsprache einer Einzelperson gegen den Neubau von verschiedenen Behörden- und Gerichtsinstanzen vollumfänglich abgewiesen wurde, hat der Beschwerdeführer den Entscheid an das Bundesgericht weitergezogen. Auch das Bundesgericht hat die Einsprache mehrheitlich abgewiesen. Zwei Aspekte wurden jedoch zur Neuurteilung an das Verwaltungsgericht zurückgewiesen. Das Urteil des Verwaltungsgerichts ist noch ausstehend. Es ist davon auszugehen, dass das Verfahren und allenfalls ein erneuter Weiterzug an das Bundesgericht noch bis Ende 2016 dauern kann. Mit einer definitiven Baubewilligung ist somit frühestens per Ende 2016 oder sogar später zu rechnen. Dadurch wird die Realisierung des Neubaus zeitlich nochmals massiv verzögert und es entstehen allenfalls weitere Mehrkosten für die OKB.

### **OKB sichert sich alternativen Standort für Hauptsitz im Gebiet Feld**

Für die OKB ist es zentral, den Neubau finanziell haushälterisch und vernünftig zu planen und den Betrieb der Bank langfristig mit der nötigen Infrastruktur sicherzustellen. Dazu gehört, dass der Bankrat und die Geschäftsleitung inzwischen auch Alternativen zum Neubau an der Bahnhofstrasse in Sarnen geprüft haben. Dies um bei weiteren zeitlichen Verzögerungen und allfälligen Mehrkosten einen unternehmerisch vernünftigen Entscheid fällen zu können. Mit der Übernahme von rund 8'000 m<sup>2</sup> Bauland im Gebiet Feld kann man einen finanzierbaren und zentrumsnahen Bauplatz erwerben, welcher für den Hauptsitz durchaus auch geeignet wäre. „Für uns ist das Projekt ‚DREIGESTIRN‘ allerdings weiterhin aktuell. Wir brauchen jedoch einen Plan B, um in absehbarer Zeit die beste Lösung für unsere Kunden, Mitarbeitenden und Eigentümer zu realisieren“ – betont der CEO der Obwaldner Kantonalbank, Bruno Thürig.

### **Kontaktperson für die Redaktionen**

Bruno Thürig, CEO  
Obwaldner Kantonalbank, Rütistrasse 8, 6061 Sarnen  
Telefon 041 666 22 12